

Liturgische Bausteine für einen Wortgottesdienst zum Jahresthema der Malteser 2024

„Wählt das Leben, damit ihr lebt!“ (nach Dtn 30, 19)



Vorbereitung

Plakat, Postkarten, Flyer etc. mit dem Jahresthema

Gesang zur Eröffnung (Auswahl)

- Gott liebt diese Welt (GL 464)
- Sonne der Gerechtigkeit (GL 481, 1-3, 6)
- Eine große Stadt erstet (GL 479)
- O Jesu, all mein Leben bist du (GL 377)

Einführung

Der/die mit der Feier der Liturgie Beauftragte (V) kann mit den folgenden oder ähnlichen Worten in die Feier einführen.

V.: Unser heutiger Wortgottesdienst steht unter dem Leitwort des Jahresthemas der Malteser:

„Wählt das Leben, damit Ihr lebt!“ Es findet sich als ein Zuspruch Gottes im 30. Kapitel des Buches Deuteronomium im Alten Testament der Heiligen Schrift.

Gutes Leben gibt es im christlichen Sinn nur als ein gutes Leben für alle. Wenn Gott sich jedem Menschen, in gleicher Weise zuwendet und sich um ihn sorgt, so muss jede und jeder auf dieser Erde in Würde leben können und das, was zum Leben notwendig ist, erhalten.

Dabei geht es nicht darum, dass uns immer mehr Güter zur Verfügung stehen, sondern dass wir Zufriedenheit erlangen, dass wir ein erfülltes Leben führen.

Da wir von diesem Idealbild des „Guten Lebens für alle“ weit entfernt sind, wollen wir mit diesem Gottesdienst zum Nachdenken anregen, wie wir als Gemeinschaft diese Vision hier vor Ort und in unserem großen Malteserverbund ein Stück weit verwirklichen können.

Bei dieser Suche nach einem zukunftsfähigen Lebensstil sind wir verbunden mit einer großen Zahl an Christinnen und Christen in unserer Malteserfamilie, die mit unterschiedlichen Initiativen die Verbreitung und Verinnerlichung unseres Jahresthemas unterstützen.

Machen wir uns gemeinsam auf die Suche, nach Wegen zu einem guten Leben.

Kyrie

V.: Bei dieser Suche nach einem zukunftsfähigen Lebensstil dürfen wir auf Gottes Zusage vertrauen, dass er uns beisteht:

1. Herr unser Gott, du wendest dich uns Menschen zu und sagst uns durch Mose im Alten Bund: „Wählt also das Leben, du lebst, du und deine Nachkommen.“

A.: Herr erbarme dich (GL 157)

2. Herr Jesus Christus, du öffnest uns mit deiner Gegenwart die Augen für die Sorgen, Nöte und Hoffnungen der anderen.

A.: Herr erbarme dich (GL 157)

3. Herr Jesus Christus, du gibst uns mit deiner Gegenwart den Mut, unser Leben mit dir zu wählen und so auch zu verändern.

A.: Herr erbarme dich (GL 157)

Vergebungsbitte

V.: Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

A.: Amen

Gloria (Lieder zur Auswahl)

- Gloria, Ehre sei Gott (GL 169)
- Ehre Gott in der Höhe (GL 168)
- Gott in der Höh' sei Preis und Ehr (GL 172)
- Laudate omnes gentes (GL 386)
- Lobe den Herren (GL 392,4)

Tagesgebet (gerne auch das Gebet vom Tage)

V.: Gott allen Lebens, du hast die Welt, in der wir leben, von Beginn an gesegnet und sie uns anvertraut.

Mach uns frei von den Sorgen um unser eigenes Wohlergehen, damit wir uns anrühren lassen von den Sorgen, Nöten und Hoffnungen anderer Menschen und zu einer guten Wahl, das Leben mit dir zu wählen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in Ewigkeit.

A: Amen.

Lesungen/Evangelium (zur Auswahl); Schriftlesungen vom Tag, oder:

- Wähle also das Leben (Dtn 30, 19-20)
- Nehmt Neuland unter den Pflug (Hosea 10,12)
- Brotvermehrung (Mt 14,13-21)
- Leben in Fülle (Joh 10,1-10)
- Lilien auf dem Feld (Mt 6,28-30)

Bausteine zu einer Meditation/Katechese über das Jahresthema

- ❖ Was bedeutet das für mich?
- ❖ Was möchte ich dazu beitragen?

Mit diesen Fragen machten sich viele Malteser bereits Gedanken zum Jahresthema und gingen so an den Start.

Ihre Gedanken gehen auf unterschiedliche Aspekte ein und entspringen ganz unterschiedlichen Lebenswelten:

(An dieser Stelle könnten von den Teilnehmenden ihre persönlichen Gedanken vorgetragen werden.)

- ❖ Was bedeutet das für mich?

Schon bald wird klar, dass unser Jahresthema ein sehr umfangreiches Thema ist, und es nicht nur eine Antwort auf damit verbundene Fragen geben kann, was wir unter einer „Wahl zum Leben“ verstehen.

Wenn wir nach einer „Wahl zum Leben“ im christlichen Sinn suchen, müssen wir in der Hl. Schrift und der Botschaft Jesu (Evangelium) nach Antworten suchen.

Auch dort stoßen wir auf eine Vielzahl an Antwortmöglichkeiten und Bausteinen, die für eine „Wahl zum Leben“ notwendig sind.

(An dieser Stelle kann auf die Schriftlesung Bezug genommen werden.)

Dabei wird klar, dass der Gedanke „Wählt das Leben, damit ihr lebt“ bei einem Nachdenken über ein gutes Leben im christlichen Sinne nicht wegzudenken ist.

Wenn Gott sich jedem Menschen in gleicher Weise zuwendet und sich um ihn sorgt, so muss jede und jeder auf dieser Erde in Würde leben können und das, was zum Leben notwendig ist, erhalten.

Aus diesem Grund richtet sich unser Jahresthema in erster Linie auf alle unsere Lebensbereiche und will hier bei uns eine Veränderung ins Rollen bringen.

Wie das gehen kann, merken wir, wenn wir uns auf die zweite Frage einlassen:

- Was möchte ich dazu beitragen?

Wenn ich mir der Verantwortung meines Handelns, der Risiken und Nebenwirkungen, die ich durch mein alltägliches Verhalten erzeuge, bewusst bin, dann kann ich eigentlich nicht anders,

als mein Leben zu verändern. Oder zumindest drängt mich die Liebe Gottes dazu.

(An dieser Stelle können nochmals ein paar Gedanken der Teilnehmenden eingebracht, die konkrete Beispiele für einen zukunftsfähigen Lebensstil/Lebenswahl benennen.)

Stille

Fürbitten

V.: Gott allen Lebens, segnend hältst du deine Hand über alle Menschen.

Deine Liebe treibt uns an, Verantwortung zu übernehmen füreinander und für die ganze Schöpfung.

Doch oftmals fühlen wir uns mit dieser Aufgabe überfordert, deshalb bringen wir all das, was es uns schwer macht das Leben in Dir zu wählen, vor dich:

1. Du hast uns zugesagt, dass jeder das bekommt, was sie und er zu einem guten Leben in Fülle braucht. Und dennoch gibt es Menschen, deren Existenz bedroht ist.

Steh Ihnen bei!

A.: Steh Ihnen bei!

2. Dein Sohn hat uns gezeigt, wie wir beschenkt werden, wenn wir miteinander teilen.

Und dennoch gibt es Menschen, die auf Kosten anderer im Überfluss leben. Steh Ihnen bei!

A.: Steh Ihnen bei!

3. Du hast uns aufgerufen, dass wir einander zum Segen werden und füreinander da sind.

Und dennoch fühlen sich diejenigen, die sich für das Wohl anderer einsetzen, oft hilflos und ohnmächtig der Not ausgesetzt. Steh Ihnen bei!

A.: Steh Ihnen bei!

4. Du hast dein Volk herausgerufen, um es in das verheißene Land zu führen. Und dennoch entfernen auch wir uns als Gemeinschaft, aber auch persönlich von der guten Wahl zu einem Leben in Fülle. Steh Ihnen bei!

A.: Steh Ihnen bei!

V.: Gott, du hast auf deine Schöpfung geschaut und gesagt, dass sie sehr gut ist. Darauf vertrauen wir und nehmen es als Ansporn, damit „Gutes Leben für alle“ auch durch unser Handeln Wirklichkeit werden kann.

Darum bitten wir dich, durch Christus unseren Herrn.

A: Amen.

Alternative Fürbitten

V.: Gott allen Lebens, segnend hältst du deine Hand über alle Menschen.

Deine Liebe treibt uns an, Verantwortung zu übernehmen füreinander und für die ganze Schöpfung. Doch oftmals fühlen wir uns mit dieser Aufgabe überfordert, deshalb rufen wir zu dir und bitten:

1. Für alle, deren Existenz bedroht ist. – Stille –
A.: Wir bitten Dich, erhöre uns!
2. Für alle, die im Überfluss leben. – Stille –
A.: Wir bitten Dich, erhöre uns!
3. Für alle, die sich für das Wohl anderer einsetzen. – Stille –
A.: Wir bitten Dich, erhöre uns!

4. Für unsere Pfarrgemeinde. – Stille –
A.: Wir bitten Dich, erhöere uns!

V.: Gott, du hast auf deine Schöpfung geblickt und gesagt, dass sie sehr gut ist.

Darauf vertrauen wir, wenn wir heute auf deine Schöpfung, die Welt, in der wir leben, blicken und dich bitten, durch Christus unseren Herrn.

A: Amen.

Lied zur Meditation (Auswahl)

- Wenn wir das Leben teilen (GL 474)
- Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (GL 453)
- Wer leben will wie Gott auf dieser Erde (GL 460)
- Lobpreiset all zu dieser Zeit (258)
- Von guten Mächten (GL 430)
- Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben (GL 484)

Einladung zum Vater Unser

V.: Gott, du bist der Herr des Lebens. Wir können unser Leben in Dir wählen und Dir alles anvertrauen. Darum beten wir gemeinsam, wie es Dein Sohn Jesus Christus uns gelehrt hat:

Vater Unser

Schlussgebet (gerne auch das Gebet vom Tage)

V.: Herr unser Gott, diese Feier gebe uns die Kraft, unser Leben zu verändern.

Sie stärke unsere Hoffnung, dass eine Wahl zu einem guten Leben in dir für alle Menschen möglich ist.

Lass uns das Gute in deiner Schöpfung immer mehr zur Entfaltung bringen, bis du es in Ewigkeit vollenden wirst.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Schlußlied (Auswahl)

- Gott gab uns Atem (GL 468)
- Großer Gott (GL 380/ 257)
- Jesus Christ, you are my life (GL 362)
- Herr, du bist mein Leben (GL 456)